c/c 96000409
(cont.)

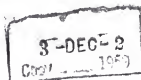
X Collection

INDEX

Page: 1

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 790 2	211	16	DD256.3 no. 1-16
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 791 4	212 A / 212 B	39 / 34	DD256.3-DD257.F7
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 792 6	213	66	DD259-DD259.4.Z9
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 793 8	214A	140	DD259.4.Z9 (1950-1957) no 4-6, 62-63 in oversize box 3
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 794 A	214B	24	DD259.4.Z9 - DD259.7.H4
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 795 1			

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT



Die Remilitarisierung in der Bundesrepublik im Jahre 1957

Eine Dokumentation über den Remilitarisierungsprozeß in der Bundesrepublik

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT



Spionage-Dschungel Westberlin

Eine Dokumentation
über die westdeutschen und Westberliner Sabotage- und Spionageorganisationen und über die Geheimagenturen der imperialistischen Westmächte

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT



Hexenjagd gegen Juden

Adenauer-Regierung fördert Antisemitismus

Eine Dokumentation

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT



Bonn an der Seite der Kolonialmächte

Die Beteiligung an der Aggression

im Nahen Osten

enthüllt die imperialistischen Ziele der Bundesrepublik

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

Bonn – Zentrum des Militarismus, der Kriegs- und Rassenhetze

Die Verantwortung der Adenauer-Regierung für die nazistisch-antisemitischen Exzesse

Eine Dokumentation

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

Hitlers Generalstab kommandiert Adenauers Armee

Sämtliche Generale und Admirale der Bundeswehr
führend an den Überfällen auf Deutschlands Nachbarn beteiligt

Ausschuß für Deutsche Einheit
Berlin W 8, Friedrichstraße 169/170. Fernruf: 22 07 30 86

Hitler's General Staff Commands Adenauer's Army

All Generals and Admirals of the West German Army Played Leading Role in the Acts of Aggression Against Germany's Neighbours

One of the most fateful infringements of the Potsdam Agreement has been the reconstruction of an aggressive West German army commanded by the old militarist generals and admirals.

The re-establishment of these men in key positions in West Germany, and above all in the West German Federal Army, is one of the most dangerous signs of the restoration of German militarism and fascism.

The Comittee for German Unity herewith presents a documentary survey of the militarist and fascist past history of the commanders of the West German armed forces. This documentary survey shows:

1. That all of the generals and admirals, more that one hundred in number, who today command the West German armed forces, formerly occupied high positions in Hitler's forces. There is not one single West German general or admiral today who did not hold the rank of colonel, or equivalent naval rank, in Hitler's forces. 71 of the West German generals served Hitler as general staff officers, or occupied key posts in the Supreme Command of the Armed Forces; 45 held the rank of general under Hitler; 7 generals and admirals of the West German forces are either condemned war criminals, or are named on Allied War Crimes Lists.

2. All of the over one hundred generals and admirals of the West German armed forces played a leading part in Hitler's acts of aggression against Germany's neighbours and other European states, or personally drafted and signed the plans for aggression. None of them declined to take part in unprovoked attacks on neutral countries, or flagrant

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT
Berlin W 8, Friedrichstraße 169/170 • Telefon 2207/3086

Ende Februar 1958
Als Manuskript gedruckt

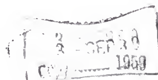
Zu den Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

Spionage-Dschungel Westberlin

Eine Dokumentation
über die westdeutschen und Westberliner Sabotage- und Spionageorganisationen und über die Geheimagenturen der imperialistischen Westmächte

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT



Schwerbelastete Hitler-Diplomaten im Dienst der aggressiven Außenpolitik des deutschen Militarismus

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

„Das große Umdenken hat begonnen“

Eine Dokumentation

Reaktion westdeutscher und ausländischer Politiker und Presseorgane auf den sowjetischen Entwurf eines Friedensvertrages mit Deutschland

COMMITTEE FOR GERMAN UNITY

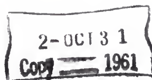
Witch Hunt Against Jews

The West German Government Encourages Anti-Semitism

A Documentation

Das Mädchen und das Vaterland





Kopfjäger und Menschenhändler gefährden das Leben

DOKUMENTATION

DES AUSSCHUSSES FÜR DEUTSCHE EINHEIT

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

Bonn –
Zentrum des Militarismus, der Kriegs- und Rassenhetze

Die Verantwortung der Adenauer-Regierung für die nazistisch-antisemitischen Exzesse

Eine Dokumentation

WARNUNG

MASSENMÖRDER AUF FREIEM FUSS

WARNUNG

MASSENMÖRDER AUF FREIEM FUSS

WARNUNG

MASSENMÖRDER AUF FREIEM FUSS

Ich habe mich entschieden



GESUCHT WIRD

Ernst Erich Emil Otto **Theodor Oberländer,** geboren am 1. Mai 1905 in Meiningen, zuletzt **Minister in Bonn,** wohnhaft: Husarenstraße 30

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

Wiedervereinigung nur über Verhandlungen der beiden deutschen Staaten

Eine Dokumentation
über die Reaktion der westdeutschen Öffentlichkeit zu den Friedensvorschlägen der Regierung der DDR

Zum Abschluß eines Friedensvertrages / Zur Bildung einer Konföderation / Zu den Vorschlägen des V. Parteitages der SED / Forderungen nach Verhandlungen mit der DDR

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

Am Wendepunkt in der Deutschland-Frage

DOKUMENTATION

über die Reaktion westdeutscher und ausländischer Persönlichkeiten auf den Vorschlag der Regierung der Sowjetunion zur Lösung der Berlin-Frage

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

Volksnotstand in der Bundesrepublik

Eine Dokumentation
Überreicht auf der internationalen Pressekonferenz des Ausschusses für Deutsche Einheit
Berlin, am 9. September 1958

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

Die Landsmannschaften in Westdeutschland

Eine Übersicht über die revanchistische Tätigkeit einiger Landsmannschaften in der Bundesrepublik

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

Die Remilitarisierung in der Bundesrepublik im Jahre 1956

Eine Dokumentation über den Remilitarisierungsprozeß in der Bundesrepublik

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

SONDERDRUCK AUS
Berichte über die Kulturpolitische Entwicklung in der Bundesrepublik 1956 Heft III

Der Geist von Bonn ist nicht der Geist von Humboldt

Seit Jahren zieht sich die bange Sorge um den Bestand und das künftige Schicksal der Hochschulen und der Forschung wie ein roter Faden durch die gesamte wissenschaftliche Welt und die Presse Westdeutschlands. Der Münchener Psychologe Prof. Richard **Wagner,** hat bereits im Jahre 1954 in seinem Rechenschaftsbericht als Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften den bitteren Satz geprägt:

„Vom sogenannten deutschen Wunder wurde die deutsche Wissenschaft vorerst nur wenig berührt!"

„Die Auffassung des Bundesinnenministers Dr. Schröder, daß Schule, Forschung, Wissenschaft und Kunst den ihnen gebührenden und in Deutschland seit jeher eingeräumten Platz behauptet haben, stimmt nicht mit den Tatsachen überein", erklärte der SPD-Landesvorstand Bayern zu einem Brief Dr. Schröders an den Bonner Bundestagspräsidenten Dr. Gerstenmaier, in dem der westdeutsche Innenminister diese Auffassung vertreten hatte. Dr. Schröder versuche nur, so heißt es weiter, durch irreführende Statistiken das brennende Problem der Förderung der Wissenschaft zu bagatellisieren und das Versagen des Bonner Staates zu verschleiern.

Darin hat sich trotz aller Forderungen und Appelle kaum etwas geändert.

„Es gibt wenig Veröffentlichungen, welche sich irgendwie mit Forschungsarbeiten, Forschungsinstituten oder Forschungspflege befassen, in welchen nicht mehr oder minder nachdrücklich über die mangelnden pekuniären Hilfsmittel und über das Unverständnis ‚verantwortlicher' Kreise (und auch der Allgemeinheit!) für die Bedürfnisse der Forschung geklagt und auf die hier sich entwickelnde Gefahr für die Zukunft hingewiesen wird."

(„Deutsche Universitätszeitung", Göttingen, 9/1956)

Die in den letzten Jahren veranstalteten Rektorenkonferenzen, Studententage, Hochschulwochen, Jahrestagungen der wissenschaftlichen Gesellschaften, der Max-Planck-Gesellschaft, der Forschungsgemeinschaft, des Stifterverbandes haben als den dominierenden — ja oft einzigen Punkt ihrer Tagesordnung die Forderung nach Hilfe für die Wissenschaft aufgestellt.

„Die Nöte der Wissenschaft"
(„Stuttgarter Zeitung", 28. April 1956)

„Mehr Mittel für die Forschung"
(„Frankfurter Allgemeine Zeitung", 18. September 1956)

„Technische Lehre in höchster Gefahr"
(„Braunschweiger Zeitung", 5. Dezember 1956)

„Notruf der deutschen Wissenschaft"
(„Süddeutsche Zeitung", 14. Juni 1956)

„Die Forschung kommt zu kurz"
(„Rheinischer Merkur", 13. April 1956)

„Zuwenig Geld für die Wissenschaft"
(„Süddeutsche Zeitung", 20. April 1956)

„Mittel für Forschung unzulänglich"
(„Die Welt", 10. November 1956)

„Ernster klinischer Befund"
(„Süddeutsche Zeitung", 30./31. Mai 1956)

„Forschung wurde vernachlässigt"
(„Der Tag", 5. April 1956)

„Ein weiß-blaues Trauerspiel — Der Ruf der Münchener Universitätskliniken steht auf dem Spiel"
(„Süddeutsche Zeitung", 2./3. Juni 1956)

„Ein Alarmruf"
(„Frankfurter Allgemeine Zeitung", 5. April 1956)

„Das Stiefkind Wissenschaft"
(„Der Tag", 28. April 1956)

„Die zweckfreie Forschung braucht Hilfe"
(„Frankfurter Allgemeine Zeitung", 28. April 1956)

„Wir sind im Rückstand"
(„Colloquium", Heft 8/1956)

„Deutsche Forschung verlangt mehr Mittel"
(„Bonner Rundschau", 5. April 1956)

„Mit Flickwerk ist nicht auszukommen"
(„Neue Presse", Coburg, 9. November 1956)

„Hilferuf der deutschen Forscher"
(„Münchener Merkur", 5. April 1956)

„An der Wissenschaft kann man nicht sparen"
(„Hamburger Echo", 15. November 1956)

„Soll der Fortschritt an Deutschland vorübergehen?"
(„Frankfurter Rundschau", 17. November 1956)

„Der Offenbarungseid der Forschung"
(„Die Andere Zeitung", 16. August 1956)

Ernste Besorgnis spricht auch aus der Denkschrift der **Deutschen Forschungsgemeinschaft** und aller am Fortbestand von Forschung und Lehre Beteiligten und Interessierten.

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

Studenten und Staat in Ost und West

Informationsmaterial

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

Am Wendepunkt in der Deutschland-Frage

DOKUMENTATION

über die Reaktion westdeutscher und ausländischer Persönlichkeiten auf den Vorschlag der Regierung der Sowjetunion zur Lösung der Berlin-Frage

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

Hitlers Generalstab kommandiert Adenauers Armee

Sämtliche Generale und Admirale der Bundeswehr
führend an den Überfällen auf Deutschlands Nachbarn beteiligt

AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE EINHEIT

Die Unterdrückung der demokratischen Rechte und Freiheiten in Westdeutschland

Dokumentation

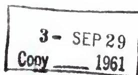
nk

Neu bearbeitete und ergänzte Fassung des der Öffentlichkeit am 20. Januar 1956 überreichten Materials über die politische Justiz und die Unterdrückung der demokratischen Rechte und Freiheiten in der Bundesrepublik mit Dokumentenanhang.

Kopfjäger und Menschenhändler gefährden das Leben

DOKUMENTATION

DES AUSSCHUSSES FÜR DEUTSCHE EINHEIT



Kopfjäger und Menschenhändler gefährden das Leben

DOKUMENTATION

DES AUSSCHUSSES FÜR DEUTSCHE EINHEIT

ZUR LAGE IN WEST BERLIN

SIND SIE SO FREI

GOUVERNEMENT MILITAIRE DE LA ZONE FRANÇAISE D'OCCUPATION
DIRECTION GÉNÉRALE DES AFFAIRES ADMINISTRATIVES
SERVICE ÉTUDES GÉNÉRALES Nº 335 DGAA/DOC • 29 OCTOBRE 1945

APERÇU GÉNÉRAL
SUR
LA SARRE

IMPRIMERIE NATIONALE (Gr.) 945 (1245 — J. 2637).

The Library of Congress >> Go to Library of Congress Authorities

LIBRARY OF CONGRESS ONLINE CATALOG

Help | New Search | Search History | Headings List | Titles List | Request an Item | Account Status | Other Databases | Start Over

DATABASE: Library of Congress Online Catalog
YOU SEARCHED: Call Number Browse (LC Class) = b485.a85
SEARCH RESULTS: Displaying 1 of 1.

◀ Previous Next ▶

Brief Record | Subjects/Content | Full Record | MARC Tags

On Aristotle's De generatione et corruptione: middle commentary and...

LC Control No.: 58003273

000 01474cam a22003491 450

001 9816469

005 20050531124920.0

008 741203s1958 xx 000 0 eng

035 __ |9 (DLC) 58003273

906 __ |**a** 7 |**b** cbc |**c** oclcrpl |**d** u |**e** ncip |**f** 19 |**g** y-gencatlg

010 __ |**a** 58003273

035 __ |**a** (OCoLC)1097548

040 __ |**a** DLC |**c** NSyU |**d** OCoLC |**d** DNLM |**d** DLC

042 __ |**a** premarc

050 00 |**a** Q151.A63 |**b** A92

060 0_ |**a** WZ 290 |**b** A953t 1958a

082 __ |**a** 185.1

100 0_ |**a** Averroës, |**d** 1126-1198.

245 10 |**a** On Aristotle's De generatione et corruptione: |**b** middle commentary and epitome. |**c** Translated from the original Arabic and the Hebrew and Latin versions, with notes and introd., by Samuel Kurland.

260 __ |**a** Cambridge, Mass., |**b** Mediaeval Academy of America, |**c** 1958.

300 __ |**a** xxv, 245 p. |**c** 23 cm.

490 0_ |**a** Corpus commentariorum Averrois in Aristotelem. Versio Anglica, IV, |**v** 1-2

500 __ |**a** Mediaeval Academy of America. Publication no. 67.

500 __ |**a** Corpus philosophorum Medii Aevi.

500 __ |**a** Translation of (transliterated: Tālkhiṣ kitāb al-kaun wa-al-fasād)

504 __ |**a** Includes bibliographical references.

600 00 |**a** Aristotle |**t** De generatione et corruptione.
700 1_ |**a** Kurland, Samuel, |**e** ed. and tr.
830 _0 |**a** Publication (Mediaeval Academy of America) ; |**v** no. 67.
830 _0 |**a** Corpus philosophorum Medii Aevi.
985 __ |**e** OCLC REPLACEMENT cdsdistr
991 __ |**b** c-GenColl |**h** B485 |**i** .A85 vol. 4, pt. 1-2 |**t** Copy 1 |**w** OCLCREP

CALL NUMBER: B485 .A85 vol. 4, pt. 1-2
Copy 1
-- Request in: Jefferson or Adams Bldg General or Area Studies Reading Rms
-- Status: Not Charged

CALL NUMBER: Q151.A63 A92
Copy 2
-- Request in: Jefferson or Adams Bldg General or Area Studies Reading Rms
-- Status: c.1 Overdue - Due on 06-30-2005

◀ Previous Next ▶

Save, Print or Email Records (View Help)

Select Download Format: Text (Brief Information) Press to SAVE or PRINT

Email Text (Full Info) to: Press to SEND EMAIL